

## Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt 140,- Euro inkl. Mittagessen.  
Die Anmeldung und Organisation der Workshops erfolgt direkt über die Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg:  
<http://www.verwaltungsschule-bw.de>



Sie können auch den abgebildeten QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, um auf die Anmeldeseite zu gelangen.



## Ansprechpartner

Die e-mobil BW ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle des Landes Baden-Württemberg für alle Belange rund um das Thema Elektromobilität. Ihre Hauptaufgabe ist es, den Technologiewandel und den Weg in die Industrialisierung der Elektromobilität zu gestalten. Die e-mobil BW fokussiert sich auf die Vernetzung aller Akteure und Förderaktivitäten im Bereich der Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie, die gezielte Einbindung kleiner und mittlerer Unternehmen in Innovationsprozesse, den Aufbau eines effizienten Netzwerk- und Clustermanagements, die Initiierung von Anwendungsprojekten und die Unterstützung geeigneter Rahmenbedingungen. Ziel ist die Etablierung Baden-Württembergs als bedeutender Entwicklungs- und Produktionsstandort sowie als relevanter Markt für die Mobilität der Zukunft.

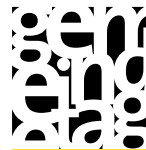


Weiterführende Informationen für Kommunen auf [www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)



## Kommunaler Standortvorteil Elektromobilität

Praxisnaher Workshop für kommunale  
Entscheidungssträger



Gemeindetag  
Baden-Württemberg

**e-mobil** BW  
Landesagentur für Elektromobilität und  
Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg GmbH

## Sind Sie fit für die Zukunft der Mobilität?

Elektromobilität geht mit der Energiewende Hand in Hand und ist ein Baustein nachhaltiger Stadtentwicklung. In den kommenden Jahren wird Elektromobilität sowohl in unseren Städten und Ballungsräumen als auch im ländlichen Raum an Bedeutung gewinnen. Für die Städte und Gemeinden entstehen hieraus Herausforderungen, aber auch positive Effekte in den Bereichen Klimaschutz, Luftreinhaltung, Lärmschutz und Verkehrsaufkommen.

Für Kommunen bedeutet der Markthochlauf Elektromobilität eine Chance, zukunftsfähige Mobilitätskonzepte im Rahmen einer umwelt- und klimagerechten Verkehrs- und Energiepolitik umzusetzen. Nachhaltige Mobilität ist ein zentraler Standortfaktor und Wettbewerbsvorteil – vergleichbar mit dem Breitbandausbau und der Digitalisierung. Das sogenannte System Elektromobilität hilft den Kommunen dabei, das Leben auf lokaler Ebene attraktiver zu gestalten.

Um die Kommunen als wichtige Multiplikatoren bei der flächendeckenden Verbreitung der Elektromobilität zu unterstützen hat die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg e-mobil BW in Kooperation mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg diesen Workshop speziell für kommunale Entscheidungsträger initiiert.

Die inhaltlich gleich aufgebauten Workshops richten sich insbesondere an Oberbürgermeister/innen, Bürgermeister/innen, Beigeordnete sowie Führungskräfte und vermitteln praxisnahes Know-how zur Etablierung der Elektromobilität auf kommunaler Ebene.

In Fachvorträgen werden Maßnahmen in den Bereichen Elektrifizierung von Flotten und Mobilitätsangeboten, Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur, rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und kommunales Prozessmanagement erläutert. Die begleitende „Roadshow Elektromobilität“ bietet zudem die Möglichkeit zum Fahren verschiedener Elektrofahrzeuge.

Nutzen Sie das Angebot und profitieren Sie vom Technologiewandel!



### Termine

**07.10.2016** Karlsruhe | **09.11.2016** Villingen-Schwenningen  
**15.11.2016** Fellbach | **22.11.2016** Biberach/Riß

### Programm

09.00 Uhr Begrüßungskaffee  
09.30 Uhr Begrüßung und inhaltliche Einführung  
10.00 Uhr Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur  
10.45 Uhr Elektrifizierung von Fuhrparks und Mobilitätsangeboten  
11.30 Uhr Rechtliche Aspekte und Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene  
12.00 Uhr Mittagspause  
13.30 Uhr Statement Gemeindetag Baden-Württemberg  
13.45 Uhr Praxisbericht aus der Kommune  
14.15 Uhr Kommunale E-Mobilität – wie geht's?  
14.45 Uhr Überblick Fördermöglichkeiten  
15.15 Uhr Fragerunde  
16.00 Uhr Ende der Veranstaltung